

Nr. 06/2016

Mittwoch, 06.04.2016



Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

AUS DER FORSTKAMMER

Praktikant/in gesucht

Die Forstkammer Baden-Württemberg sucht eine/n Praktikant/in aus den Bereichen Forst und Jura ab Mai oder September 2016.

Ein beiderseitiger Nutzen für den Praktikanten/die Praktikantin und unseren Verband ist uns wichtig. Ein Praktikum bei der Forstkammer bietet die Möglichkeit, die ganze Bandbreite der Bereiche Forst, Holz, Umwelt und Politik kennenzulernen und zahlreiche Kontakte zu knüpfen. Eine Aufwandsentschädigung wird geboten.

<http://www.greenjobs.de/angebote/index.html?z=alle&katz=789b6cdef1ghijklmnopqrs5&itz=12&plz=7&id=54439&anz=html>

POLITIK UND RECHT

Öffentliche Konsultation - Bitte um Beteiligung

Bitte um Beteiligung bei der öffentlichen Konsultation zur Frage der Einführung von Nachhaltigkeitskriterien von Biomasse: EU Kommission, GD Energie, hat eine öffentliche Konsultation auf den Weg gebracht, die in den damit befassten Kreisen ergründen soll, ob zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit von Biomasse eine weitere EU Rechtssetzung erforderlich ist. Sie können bis zum 10.05.2016 antworten. Die Bei Fragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der Forstkammer wenden. Die Einstiegsseite und der Fragebogen finden Sie auf der Homepage der Forstkammer unter Aktuelles.

Quelle: AGDW – Die Waldeigentümer

Künftig kein gemeinsamer Holzverkauf mehr

Zum Gesetzentwurf des Bundeslandwirtschaftsministeriums zur Änderung des Bundeswaldgesetzes hat Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt Fragen des "Holz-Zentralblatt-Redaktion" beantwortet. Hier eine zentrale Aussagen des Ministers: "Wenn es um dem Holzverkauf vorgelagerte Maßnahmen geht, an deren fachlich richtiger Ausführung auch der Staat interessiert ist, muss weiterhin die Beratung durch das qualifizierte Personal der Staatsforstverwaltungen möglich sein. Ein gemeinsamer Holzverkauf, der insoweit nicht erforderlich und kartellrechtlich bedenklich ist, soll hingegen nicht mehr stattfinden."

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 23.03.2016

Öffentlichkeitsbeteiligung Entwurf Bundesverkehrswegeplan 2030 und Umweltbericht

Der neue Entwurf des Bundesverkehrswegeplan (BVWP) bis zum Jahr 2030 wurde von Bundesverkehrsminister A. Dobrindt (CSU) vorgestellt. Gemäß den Anforderungen der strategischen Umweltprüfung beginnt am 21. März die Öffentlichkeitsbeteiligung - in einem Zeitraum von sechs Wochen können Eingaben zum Entwurf BVWP und zum Umweltbericht gemacht werden. Im Sommer

ist der Kabinettsbeschluss geplant und im Herbst soll der Bundestag entscheiden. BMVI: http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/bundesverkehrswegeplan2030_node.html

Eingabe einer Stellungnahme: Das Konsultationsverfahren beginnt am 21. März 2016 und endet am 02. Mai 2016. Stellungnahmen können über das Online-Formular unter http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/StellungnahmeAbgeben/stellungnahme_node.html abgegeben werden.

Quelle: AGDW-Die Waldeigentümer/BMVI

BMU soll Forstwirtschaft für den Klimaschutz fördern

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat Mitte März den Beteiligungsprozess am "Klimaschutzplan 2050" abgeschlossen. 25 Delegierte von Ländern, Kommunen, Verbänden und Bürgern haben Bundesumweltministerin Barbara Hendricks einen Maßnahmenkatalog übergeben. Darin enthalten ist auch die Feststellung: "Soll das Zwei-Grad-Ziel erreicht werden, ist es unerlässlich, bereits jetzt auch die nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft in den Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung einzubeziehen und Maßnahmen zu entwickeln, die diese unterstützen und fördern." Das teilte der Dachverband AGDW - Die Waldeigentümer mit.

Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 24.03.2016

Frühjahrstagung des DFWR-Holzmarktausschuss in Schwäbisch-Hall

Wichtigste Themen der Sitzung am 22. März waren die Etablierung der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland (RVR) sowie die Weiterentwicklung der Rohholzvermessung vor dem Hintergrund des neuen Eichrechts. Lesen Sie Pressemitteilung unter http://www.dfwr.de/presse/pressemitteilungen/PM_04_2016_DFWR_Fruehjahrstagung_DFWR-Holzmarktausschuss.pdf

Quelle: PM 04/2016 Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.

Schlosser weiter Präsident von Holzbau Baden-Württemberg

Josef Schlosser, Holzbau-Unternehmer aus Jagstzell im Ostalbkreis, ist am 19. März von der Mitgliederversammlung von Holzbau Baden-Württemberg zum vierten Mal in Folge als Verbandspräsident gewählt worden. Lesen Sie weiter unter <http://www.holz-zentralblatt.com/hz/index1.asp?auswahl=16645>

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 29.03.2016

HOLZMARKT UND BETRIEB

Buchdrucker und Kupferstecher an der Fichte

Neues Merkblatt der LWF seit April 2016 online verfügbar!

Durch begünstigende Ereignisse wie Stürme, Schneebruch oder Trockenheit kann die Dichte von Borkenkäfern stark ansteigen. Einige Arten werden dann zu gefährlichen Primärschädlingen, d.h. sie befallen auch gesunde Bäume. Zu diesen „aggressiven“ Borkenkäferarten gehören bei der Fichte Buchdrucker und Kupferstecher. Vor allem durch den Buchdrucker können bei Massenvermehrungen großflächige Fichtenbestände absterben. Die LWF hat hierzu ein neues Merkblatt mit dem Titel „Borkenkäfer an Fichte LWF-Merkblatt 14“ herausgegeben. Die Publikation ist nur online verfügbar und kann unter http://www.lwf.bayern.de/mam/cms04/service/dateien/mb14_borkenkaefer-fichte_bf.pdf heruntergeladen werden.

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

Hinweis zur Bekämpfung des Großen Braunen Rüsselkäfers (*Hylobius abietis*)

Informationen zum Einsatz von Insektiziden bei der Rüsselkäferbekämpfung im Forst finden Sie unter http://www.mandarin-newsletter.de/newsletter/archiv/index.php?cust_id=8

Quelle: [Flügel GmbH](#)

PEFC DEUTSCHLAND

PEFC Deutschland veröffentlicht Jahresbericht 2015

Gedruckte Exemplare sind ab sofort in der Geschäftsstelle bestellbar

Der Jahresbericht von PEFC Deutschland für das Jahr 2015 wird in dieser Woche druckfrisch an rund 9.000 Empfänger versendet. Neben einem Rückblick auf die Einführung der neuen Zertifizierungsangebote Erholungswald, Weihnachtsbaumkulturen und PEFC-Regionallabel porträtiert der Jahresbericht die sieben neuen PEFC-RegionalassistentInnen, die im Rahmen der PEFC-Regionenoffensive die Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen unterstützen. Zudem erhält der Jahresbericht eine Rückschau auf die wichtigsten Aktivitäten und Ereignisse im Bereich der Wald- und Produktkettenzertifizierung sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Jahresbericht ist digital abrufbar unter: https://pefc.de/media/filer_public/92/61/9261b562-b56b-4716-a51b-fcdd8e1483d8/pefc_jahresbericht_2015.pdf und kann - auch in höherer Stückzahl - als Printexemplar bei der PEFC-Geschäftsstelle bestellt werden. Eine formlose Email an info@pefc.de unter Angabe der Lieferadresse genügt.

Quelle: PEFC Deutschland

HINWEISE & HINGUCKER

Ab in den Wald! Projektdatenbank gibt Tipps für Aktivitäten

Durch Aktion Wald! erhalten Kinder mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte einen erfahrungs- und handlungsorientierten Zugang zur Natur. Ziel ist es, ein Verständnis für den Lebensraum Wald, die nachhaltige Waldbewirtschaftung, den Erhalt der biologischen Vielfalt und deren Bedeutung für die Herausforderung des Klimawandels und Umweltschutzes zu vermitteln. Seit Beginn haben mehr als 100 Aktivitäten stattgefunden, über die Lehrkräfte in einer Online-Datenbank berichten. Sie berichten dort, was sie mit ihren Schülerinnen und Schülern im Wald erlebt haben und was dadurch in den Schulen in Bewegung geraten ist. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms zur Biologischen Vielfalt von BMUB und BMEL gefördert. Weitere Informationen unter www.wald.bildungscnt.de

Quelle: Bundesumweltministerium

2. Newsletter aus dem Projekt Rotwildkonzeption Nordschwarzwald

Den zweiten Newsletter aus dem Projekt Rotwildkonzeption Nordschwarzwald finden Sie auf der Homepage der Forstkammer unter Aktuelles im April 2016.

Quelle: FVA

Wie viel ist Natur wert?

Der zweite Fachbericht des Projektes „Naturkapital Deutschland – TEEB DE“ versucht Antworten auf diese stark vereinfachte Frage zu geben. Dabei versuchen Wissenschaftler die Leistungen der Ökosysteme als finanziellen Wert darzustellen. Zu den untersuchten Ökosystemdienstleistungen gehören Versorgungsleistungen, wie die Bereitstellung von Trinkwasser und Nahrungsmitteln, Regulierungsleistungen – z.B. die Hochwasserregulierung - sowie kulturelle Leistungen, die beispielsweise der Erholung dienen. Für den deutschen Wald wurde so ein Wert von 7,9 Milliarden Euro errechnet. Davon stammen lediglich 46 Prozent aus dem Erlös durch Holznutzung und Jagd. Den Rest stellt unser Wald in Form von CO2 Speicherung, Erhalt der Artenvielfalt, Erholungsleistungen u.a. zur Verfügung.

Quelle: Unser Wald (SDW)

Waldecho von Rheinland-Pfalz

Bürgernähe und Transparenz für Landesforsten Rheinland-Pfalz hat eine neue Dimension erreicht.

"Waldecho Rheinland-Pfalz" ist ein Projekt von Landesforsten Rheinland-Pfalz unter Federführung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten. Es dient dazu, das Anregungs-, Ideen- und Beschwerdemanagement im Bereich Forst weiter zu entwickeln. Hierzu wurde Mitte Februar 2016 ein Pilotbetrieb über 12 Monate gestartet. An diesem Pilotbetrieb nehmen von den insgesamt 44 Forstämtern vier ausgewählte Forstämter teil. Mit dem „Waldecho wird den Waldbesuchern eine moderne Art der Kommunikation angeboten. Schnell, unkompliziert, transparent und georeferenziert können so Anliegen oder auch Beschwerden zum Wald an die Pilotforstämter mitgeteilt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://waldecho.wald-rlp.de/#pageid=1>

Quelle: Landesforsten Rheinland-Pfalz

Praktikum im Bereich Forstwirt gesucht

Praktikumsplatz im Forst im Zeitraum April - 06.05.2016 gesucht. Angebote bitte direkt an das BBQ Berufliche Bildung gGmbH unter rek.thomas@biwe-bbq.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Terminvormerkung: Mitgliederversammlung der Forstkammer am **23.6.2016** in Schorndorf
- Fortbildungen für Frauen im Forst. Vom selbständigen Brennholz machen über Maschinenkalkulationen zur Fördermittelsachverständigen - Fortbilden lohnt sich!
http://www.foka.de/fileadmin/Forstkammer/Download/2016-02-03_Flyer_Forstfrauen_2016.pdf
- Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW Die Angebote von Januar bis April 2016:
Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn:
18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €)
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbrunn@forst.bwl.de
- „Die Jagd in Schutzgebieten. Was ist wichtiger – Wald oder Wild? “ Deutsch-polnische Tagung vom 21. – 22. April 2016 in der Brandenburgischen Akademie „Schloss Criewen“. Die Anmeldung zur Tagung ist bis zum 15. April 2016 möglich. Das vorläufige Tagungsprogramm und weitere Informationen finden Sie unter www.brandenburgische-akademie.de

- Einladung zur Hutewaldtagung am **01.06.2016** in Deggingen (Baden-Württemberg) Über Jahrhunderte wurden Schafe, Schweine und Rinder in unsere Wälder getrieben, durch diese Art der Beweidung entstanden die sogenannten Hutewälder. Diese lichten Waldstrukturen bieten vielen bedrohten Arten einen Lebensraum. Die historische Nutzungsform des Waldes zu fördern und somit Arten zu erhalten, ist deshalb ein erklärtes Ziel des Waldnaturschutzes. Ein leuchtendes Beispiel für diesen Waldnaturschutz ist der Hutewald Nordalb der Gemeinde Deggingen, der im Mittelpunkt unserer diesjährigen Tagung steht. Der Wald entstand auf Initiative des Forstamts und der Gemeinde und ist mit rund 18 Hektar in seiner Ausprägung einzigartig. Wir laden Sie herzlich ein, mehr über die Bedeutung lichter Wälder für den Waldnaturschutz, die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Hutewaldprojekte zu erfahren. Weitere Infos unter: www.NABU-BW.de/hutewaldtagung
- Das „1. German-Japanese Forest Symposium“ findet am 07. und 08. Juni 2016 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg a.N./ Deutschland statt. Das Symposium ist eine internationale Fachtagung für Forstexperten aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft. In diesem Forum werden die neuesten Entwicklungen in den forstlichen Themenfeldern beider Ländern diskutiert. Das digitale Anmeldeformular für Ihre Teilnahme finden Sie unter https://www.hs-rottenburg.net/fileadmin/user_upload/Aktuelles/Meldungen/2016/GJFS/Flyer-GER.pdf. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte unter Germanjapanfs2016@hs-rottenburg.de oder an das Konferenz-Sekretariat in Japan Germanjapanfs2016@gmail.com
- Forstwissenschaftliche Tagung, **26. - 29.09.2016**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Hier können Sie ab jetzt Ihren Beitrag <http://www.fowita.de/index.php?id=12> zu einem Schwerpunktthema der Tagung einreichen. Einzelheiten zur Tagung können Sie hier <http://www.fowita.de/index.php?id=26> einsehen.
- Die 17. KWF-Tagung findet vom **9. bis 12. Juni 2016** in Roding (Oberpfalz, Bayern) statt. Die KWF-Tagung besteht traditionell aus drei Elementen - der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. Weitere Informationen unter: <http://www.kwf-tagung.org/>
- 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung. Das 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung wird vom **07. bis 09. Juli 2016** in Baden-Baden stattfinden. Das Symposium widmet sich der Bedeutung von Rotwild und anderem Schalenwild für den Naturschutz und der Verantwortung des Naturschutzes für den Rothirsch. Weitere Informationen zum 8. Rotwildsymposium werden auf www.Rothirsch.org veröffentlicht.
- Terminhinweis des Deutschen Forstvereins Die 68. Forstvereinstagung wird im kommenden Jahr vom **17. bis 21. Mai 2017** in Regensburg stattfinden. Zu dieser größten forstlichen Fachtagung werden über 1.000 Teilnehmer aus der Forstwirtschaft, dem öffentlichen und privaten Waldbesitz, der Holzbranche, dem Naturschutz sowie aus den Verbänden erwartet. Ein qualitativ anspruchsvolles Seminarprogramm zu allen den Wald betreffenden Themen und zahlreiche z.T. mehrtägige Exkursionen sind geplant. Die letzte Forstvereinstagung fand 2015 in Flensburg statt. Informationen erhalten Sie unter www.regensburg2017.de und www.facebook.com/forstvereinstagung.

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>